

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Schossjacke mit Blüten- und Wellenranken</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum<br/>Matthäikirchplatz<br/>10785 Berlin<br/>030 / 266424301<br/>kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 2003,KR 26</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Diese hüftlange Jacke ist besonders reich ausgestattet. Sie hat einen anliegenden Rücken, kurze, angesetzte Schöße und ist aus broschierter, cremefarbener Seide gefertigt. Bei ihrem Zuschnitt wurde großer Wert auf die sorgfältige achsensymmetrische Aufteilung des Musters gelegt. Die Jacke ist im Rücken mit zwei Fischbeinstäbchen versteift und vollständig gefüttert. Sie greift Motive der Herrenkleidung auf. So sind die kurzen Schößchen wie die der Herrenröcke, in glockige Falten gelegt und wie diese mit einem Zierknopf befestigt. Auch die beiden Taschenpatten wurden den Herrenanzügen entlehnt. Für die frühe Entstehungszeit sprechen die "en raquette" endenden Flügelmanschetten.  
ChrW

Entstehungsort stilistisch: Frankreich

## Grunddaten

|                   |  |
|-------------------|--|
| Material/Technik: | Cremefarbenes Seidengewebe, Cannelillé, lanciert, broschiert; Besatz: Posamentenkante, geknüpfte Seidenfäden, Gimpen |
| Maße:             | Länge: vorn 38,5 cm; Länge: hinten 34,5 cm   |

## Ereignisse

|             |      |      |
|-------------|------|------|
| Hergestellt | wann | 1750 |
|             | wer  |      |
|             | wo   |      |